

IMF-Leitfaden für Anträge auf ein Austauschstipendium

I. Allgemeine Hinweise, die Sie bei der Antragstellung beachten sollten:

1. Antragsberechtigt sind grundsätzlich alle **hauptamtlich** an der Medizinischen Fakultät bzw. am UKM tätigen **promovierten** Wissenschaftler*innen.

Sollten Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht promoviert sein, so muss eine promovierte Wissenschaftlerin oder ein promovierter Wissenschaftler – in der Regel die Betreuerin / der Betreuer der Doktorarbeit – den Antrag auf ein Austauschstipendium für Sie stellen. In diesem Fall sind dem Antrag zusätzlich der Lebenslauf und die Publikationsliste der antragstellenden Person hinzuzufügen. (Berufene Professorinnen und Professoren sind von der Antragstellung für ein eigenes Stipendium ausgeschlossen.)
2. Anträge können jeweils zum **1. April** und **1. Oktober** eingereicht werden (Deadlines).
3. Im Interesse der Gutachterinnen und Gutachter sollten Sie sich kurz fassen. Der Antrag soll nicht mehr als **10 Seiten** umfassen (inkl. Referenzen/Literaturverzeichnis) zzgl. Anlagen wie Lebenslauf, Publikationsverzeichnis etc. und aus sich heraus, auch ohne Lektüre der zitierten oder beigefügten Literatur, verständlich sein.
4. Eine Antragstellung in deutscher oder englischer Sprache ist möglich.
5. Die IMF-Kommission entscheidet über die Finanzierung der ihr vorgelegten Anträge aufgrund der Voten ehrenamtlich tätiger Gutachter*innen. Diese urteilen auf der Grundlage der Informationen, die Sie ihnen mit Ihrem Antrag geben. Es liegt deshalb in Ihrem Interesse, einen verständlich formulierten und klar strukturierten Antrag einzureichen.
6. Sie können Anträge auf ein Austauschstipendium grundsätzlich für einen Zeitraum von **bis zu einem Jahr** stellen
7. Die IMF-Kommission bittet Sie,
 - im Antrag alle für das geplante Vorhaben einschlägigen Fragen mit den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechenden Vollständigkeit zu beantworten und dabei eigene und fremde Vorarbeiten korrekt zu benennen,
 - im Antrag die Ordnungsnummern aus diesem Leitfaden zu übernehmen sowie jeweils auch die vollständige Überschrift der einzelnen Abschnitte zu wiederholen,
 - den Antragstext in der Schriftart „Arial“, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,15 zu verfassen,
 - den **unterschriebenen Originalantrag** inkl. aller Anlagen (gelocht) bei uns einzureichen,
 - eine **elektronische Version** des kompletten Antrags als PDF-Dokument per E-Mail an beate.loesing@ukmuenster.de zu senden sowie zusätzlich eine PDF-Datei mit der **Kurzfassung des Antrags** mit folgendem Inhalt:
 - die 1. Antragsseite mit den *Allgemeinen Angaben (Punkt 1)*
 - das *Thema* und die *Zusammenfassung* des Antrags (Punkt 2.1 und 2.2)
 - *Lebenslauf* der Stipendien-Anwärterin / des Stipendien-Anwälters
 - Liste der *10 wichtigsten Publikationen* der letzten 5 Jahre (ggf. zu Vorarbeiten zum Forschungsthema)

II. Antragsformat

Wenn Sie ein Austauschstipendium beantragen wollen, geben Sie bitte Folgendes an:

1.a) Allgemeine Angaben zur **Stipendien-Anwärterin bzw. zum Stipendien-Anwärter**

- Vorname, Name, akademischer Grad/Titel
- Dienststellung, bei befristetem Arbeitsvertrag konkrete Angaben zur Laufzeit
- Geburtsdatum, Nationalität
- Familienstand / ggf. Anzahl der Kinder
- Klinik bzw. Institut (vollständige Bezeichnung)
- Dienstadresse
- Telefon (Durchwahl)
- E-Mail-Adresse
- Privatadresse mit Telefon

1.b) Allgemeine Angaben zur antragstellenden Person

*nur erforderlich, falls Antragsteller*in nicht identisch mit Stipendien-Anwärter*in*

- Vorname, Name, akademischer Titel
- Dienststellung, bei befristetem Arbeitsvertrag konkrete Angaben zur Laufzeit
- Klinik bzw. Institut (vollständige Bezeichnung)
- Dienstadresse
- Telefon (Durchwahl)
- E-Mail-Adresse

2. Angaben zum Forschungsvorhaben

2.1 Thema

2.2 Zusammenfassung

*Allgemeinverständliche Darstellung der wesentlichen Ziele des Vorhabens
(max. 1 DIN-A4-Seite)*

2.3 Eine den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechende Darstellung des Erkenntnisstandes, soweit für das beantragte Vorhaben relevant

2.4 Aufgabenstellung und eigene Vorarbeiten für das beantragte Vorhaben

2.5 Arbeitsprogramm und vorgesehene Untersuchungsmethoden

3. Stellungnahme zur Bedeutung des Forschungsvorhabens für Ihre weiteren wissenschaftlichen und beruflichen Pläne

4. Angaben zum geplanten Forschungsaufenthalt

- Gastgebende Wissenschaftlerin bzw. gastgebender Wissenschaftler,
Name und Anschrift der Gastinstitution
- Dauer des Forschungsvorhabens
- Zeitraum, für den das Stipendium erbettet wird

5. Begründung für die Wahl der Gasteinrichtung

6. Angaben dazu, welche Zuwendungen Ihnen von anderer Seite (z. B. von der gastgebenden Einrichtung) zur Verfügung stehen und/oder ob ggf. Mittel bei einer anderen Förderorganisation beantragt wurden bzw. noch beantragt werden
7. Gewünschter Beginn des Stipendiums
8. Erläuterung Ihrer weiteren Pläne nach Beendigung des Stipendiums
9. Verzeichnis der Anlagen
 - Lebenslauf inkl. wissenschaftlicher Werdegang (tabellarische Form)
 - Zusage/Einladung der Wissenschaftlerin bzw. des Wissenschaftlers, bei der/dem Sie das Vorhaben durchführen wollen
 - Zusage der hiesigen Institution über Ihre Wiedereinstellung bei Rückkehr
 - Stellungnahme einer Wissenschaftlerin bzw. eines Wissenschaftlers zu Ihrer Person und zum wissenschaftlichen Vorhaben
 - Zeugniskopien (Diplom-/Promotionsurkunde)
 - Verzeichnis Ihrer (max.) 10 wichtigsten Publikationen der letzten 5 Jahre
 - ggf. Lebenslauf und Publikationsliste der antragstellenden Person,
*falls Antragsteller*in nicht identisch mit Stipendien-Anwärter*in*
10. Unterschrift Antragsteller*in / Stipendien-Anwärter*in